

Bundesweiter Beleuchtungs-Flashmob aller Gedenkstätten am Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust

Montag, 27.01.2020

Hessisch Lichtenau, Hirschhagen

Im Jahr 2020 jährt sich zum 75. Mal das Ende des Zweiten Weltkriegs und damit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland und vielen europäischen Ländern. Am 27. Januar ist der Gedenktag zur Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz.

Der Tag ist als Tag der Befreiung des KZ Auschwitz und den darin Gefangenen durch die Rote Armee ein „DenkTag“ zum Gedenken und Nachdenken über die Vergangenheit und Orientierung für die Zukunft erklärt worden.

Aus diesem Grund findet ein „Beleuchtungs-FlashMob“ statt. Das heißt, möglichst viele Gedenkstätten aus der gesamten Bundesrepublik sollen für einen Zeitraum von 2 Stunden beleuchtet werden (17.00 – 19.00 Uhr). Die Beleuchtungssituation wird fotografiert oder per Video aufgezeichnet und sofort über die sozialen Medien verbreitet.

Für den Themenweg Hirschhagen ist dabei folgendes geplant: Teilnehmende Personen sollen mit Fackeln oder anderen Beleuchtungskörpern, beginnend am Gedenkstein vor Hirschhagen, den Themenweg von 2 Seiten aus begehen. An der Tafel 5 in der Daimlerstraße treffen sich die Teilnehmer wieder und dort wird an das Schicksal der jüdischen Zwangsarbeiterinnen, die aus Auschwitz kamen, erinnert.

Treffpunkt ist am Gedenkstein ca. 200 m vor dem Ortseingang Hirschhagen. Es wird darum gebeten, sich möglichst bis 16.30 Uhr einzufinden, damit pünktlich um 17 Uhr begonnen werden kann.

(Strecke 3 – 3,5 km)

Alle Personen, die an dieser Aktion teilnehmen möchten, werden gebeten sich möglichst zeitnah anzumelden:

Büro für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing, Tel.: 05602 / 807 180 oder 182 Fax: 05602 / 807 131 oder E-Mail: kultur-tourismus@hessisch-lichtenau.de